

UMWELTRICHTLINIE



Inhalt

1	Ziele	4
2	Maßnahmen	4
2.1	Anforderungen und Gesetze.....	4
2.2	Technologie- und Prozessoptimierung	4
2.3	Erneuerbare Energien, Recycling und natürliche Ressourcen.....	4
2.4	Abfälle vermeiden/ Gefahrgut richtig transportieren	5
2.5	Mobilität.....	5
2.6	Nachhaltige Beschaffung.....	5
2.7	Umweltmanagement.....	5
2.8	Mitarbeiterbewusstsein	5
2.9	Lieferkette	5
2.10	Gefahrstoffmanagement inkl. Notfallmaßnahmen	5
2.11	Energieverbräuche überwachen.....	6
2.12	Tierschutz und Artenvielfalt	6
2.13	Landnutzung, Entwaldung und Bodenqualität.....	6
3	Vorsorge	6
3.1	Umweltfreundliche Produktion	6
3.2	Umweltfreundliche Produkte.....	7
4	ISO 14001 - Zertifizierung für Umweltmanagementsysteme	7



Vorwort

Liebe Mitarbeitenden,

angesichts der zunehmenden globalen Umweltprobleme ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir alle, gemeinsam Verantwortung übernehmen und Maßnahmen ergreifen, um unsere natürlichen Ressourcen zu schützen und eine lebenswerte Umwelt für kommende Generationen zu bewahren.

Diese Umweltrichtlinie richtet sich an die gesamte ASIS Familie, sowie an unsere Geschäftspartner und Lieferanten, die eine bedeutende Rolle in der industriellen Produktion spielen und somit eine hohe Verantwortung für den Umweltschutz tragen. Wir sind uns bewusst, dass wir eine wichtige Triebkraft für wirtschaftliches Wachstum und technologischen Fortschritt sind. Gleichzeitig müssen wir jedoch sicherstellen, dass diese Entwicklungen im Einklang mit ökologischen Prinzipien stehen und die Umweltbelastungen minimieren.

Die Umweltrichtlinie legt klare Ziele fest, die darauf abzielen, den Umweltschutz zu fördern. Es geht darum, Emissionen zu reduzieren, Ressourceneffizienz zu steigern, nachhaltige Beschaffungspraktiken zu implementieren, ein effektives Umweltmanagement zu etablieren und unser Bewusstsein für Umweltfragen zu schärfen. Indem wir diese Ziele erreichen, streben wir an, nachhaltige Prozesse zu schaffen und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Es ist wichtig anzumerken, dass diese Umweltrichtlinie nicht nur als bloße Vorgabe verstanden werden soll, sondern vielmehr als Leitfaden und gemeinsame Verpflichtung. Wir haben die Möglichkeit und Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen, die über die bloße Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und eine positive Umweltwirkung erzielen.

Diese Umweltrichtlinie soll als Chance dienen, innovative Lösungen zu finden, umweltfreundliche Technologien zu entwickeln und Partnerschaften für den Umweltschutz zu schließen. Gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft gestalten, in der Wirtschaftswachstum und Umweltschutz Hand in Hand gehen.

Lasst uns gemeinsam handeln, um unseren Planeten zu schützen und eine nachhaltige und lebenswerte Umwelt für kommende Generationen zu erhalten.

Mit herzlichen Grüßen,



Hans-Jürgen Multhammer
Vorsitzender der Geschäftsführung



Tobias Eid
Geschäftsführung



Maximilian Heger
Geschäftsführung

„Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als leere Worthölse für ein grünes Image, sondern als Gradmesser unserer Ingenieurskunst, der unseren Kunden Sicherheit bietet.“

Hans-Jürgen Multhammer
Inhaber und Geschäftsführer

1 Ziele

Die ASIS GmbH hat sich ausdrücklich zum Ziel gesetzt, bei allen unternehmerischen Aktivitäten im Sinne unserer Umwelt zu agieren und zu handeln und somit einen entscheidenden Beitrag zum Schutz und Erhalt dieser zu leisten. Unsere Einstellung beschränkt sich hier nicht nur auf die Herstellung unserer Produkte und Anlagen, unsere Prinzipien erstrecken sich auf alle Abteilungen und Unternehmensbereiche der ASIS GmbH.

Reduzierung von Emissionen und Dekarbonisierung: Wir setzen uns für die Reduzierung von Emissionen ein, indem wir den Einsatz von energieeffizienten Maschinen und Prozessen fördern und den Ausstoß von Treibhausgasen und anderen Schadstoffen verringern.

Ressourceneffizienz: Wir fördern eine effiziente Nutzung von Ressourcen, indem wir Maßnahmen ergreifen, um Abfall zu reduzieren, den Energie- und Wasserverbrauch zu optimieren und den Einsatz von Rohstoffen zu minimieren.

Nachhaltige Beschaffung: Wir setzen uns für eine nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen, Materialien und Komponenten ein, indem wir umweltfreundliche und fair gehandelte Produkte bevorzugen.

Umweltmanagement: Wir fördern die Implementierung von Umweltmanagementsystemen, um eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf Umweltfragen zu erreichen.

Mitarbeiterbewusstsein: Wir schaffen ein Bewusstsein für Umweltfragen bei unseren Mitarbeitern und fördern ihre Beteiligung an umweltbezogenen Aktivitäten.

2 Maßnahmen

Es ist uns bewusst, dass wir eine große Verantwortung gegenüber unserer Umwelt haben, daher haben wir verschiedene Maßnahmen für unser Unternehmen abgeleitet:

2.1 Anforderungen und Gesetze

Wir halten alle uns auferlegten Auflagen, umweltrelevanten Anforderungen und Gesetze bezüglich Umwelt- und Klimaschutz und Arbeitssicherheit ein.

2.2 Technologie- und Prozessoptimierung

Wir setzen uns für die kontinuierliche Optimierung von Maschinen und Prozessen ein, um den Energieverbrauch und die Emissionen zu reduzieren und die Ressourceneffizienz zu verbessern. Mit Energie, Rohstoffen und Wasser gehen wir sparsam um und achten auf Energieeffizienz. Umweltbelastungen wie Abfall, Abwasser, Emissionen und Lärm vermeiden wir oder halten sie so gering wie möglich.

Nachhaltiges Wirtschaften hat bei der Erbauung und Herstellung unserer Anlagen und Produkte oberste Priorität.

Wir nutzen vorwiegend erneuerbare Energien um mit unseren vorhandenen Ressourcen umweltschonend umzugehen

Wir werten unsere jährlichen Treibhausgasemissionen aus und versuchen unsere Ziele diesbezüglich umgehend zu erreichen

2.3 Erneuerbare Energien, Recycling und natürliche Ressourcen

Themen, die die Wiederverwendung und das Recycling von Materialien, Verpackungen etc. betreffen werden bei der ASIS großgeschrieben. Den Schutz der Umwelt und sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen betrachten wir als unsere gesellschaftliche Verpflichtung.

2.4 Abfälle vermeiden/ Gefahrgut richtig transportieren

Als einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz sehen wir die Vermeidung von Abfällen. Dies erreichen wir durch die Reduktion von Restmüll, die Nutzung sinnvoller Mehrwegsysteme, die Minimierung des Materialverbrauchs bei der Projektabwicklung (Materialeffizienz) und die getrennte Sammlung von unvermeidbaren Abfällen zur Verwertung oder Beseitigung. Durch den Aushang „Mülltrennung“ wird für die Mitarbeitenden das Sammeln, Trennen und Entsorgen von Abfällen festgelegt.

Die Identifikation gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle und die Aufzeichnung über Art, Menge und Verbleib erfolgt durch den Sicherheitsbeauftragten. Die rechtskonforme Entsorgung vor allem von gefährlichen Abfällen wird zum einen durch die Verwaltung der Entsorgungsnachweise durch den zentralen Sicherheitsbeauftragten gewährleistet, bzw. erfolgt zum anderen durch die Verbleibkontrolle für jeden Entsorgungsvorgang in Form von Begleit- und Übernahmescheinen.

Bei Abfällen und sonstigen Versandstücken, die als Gefahrgut eingestuft sind, stellen wir sicher, dass die Anforderungen hinsichtlich Kennzeichnung, Verpackung und Ladungssicherung eingehalten werden.

2.5 Mobilität

Bei der Mobilität unserer Mitarbeiter setzen wir auf Nachhaltigkeit. Es gibt die Möglichkeit eines Job-rades um den CO2 Ausstoß zu minimieren. Es wird darauf geachtet, dass die Mitarbeiter: innen bei Geschäftsfahrten, wenn möglich umweltfreundliche Alternativen wählen können.

2.6 Nachhaltige Beschaffung

Wir bevorzugen umweltfreundliche und fair gehandelte Produkte/ Materialien und legen bei der Beschaffung Wert auf eine umweltbewusste Lieferkette.

2.7 Umweltmanagement

Wir implementieren ein Umweltmanagementsystem, um eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf Umweltfragen zu erreichen und eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln.

2.8 Mitarbeiterbewusstsein

Wir schaffen ein Bewusstsein für Umweltfragen bei unseren Mitarbeitern und fördern ihre Beteiligung an umweltbezogenen Aktivitäten durch Schulungen und Kommunikationsmaßnahmen. Unser Ziel ist, gemeinsam in allen Bereichen des Unternehmens die Umwelt zu schützen und mit Rohstoffen und Energie sparsam umzugehen.

2.9 Lieferkette

Zusätzlich wird von Geschäftspartnern, die mit der ASIS GmbH zusammenarbeiten, erwartet, dieser Umweltrichtlinie nachzukommen.

Nachhaltigkeit in Lieferketten bezieht sich auf umweltfreundliche Praktiken, die Ressourceneffizienz, die Reduzierung von Emissionen und den Schutz der Umwelt. Dies umfasst auch soziale Verantwortung, wie die Achtung der Menschenrechte und die Förderung fairer Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette.

2.10 Gefahrstoffmanagement inkl. Notfallmaßnahmen

Die eingesetzten Gefahrstoffe werden in einem Gefahrstoffkataster gelistet. Die Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe werden auf einem zentralen, für alle Mitarbeitenden zugänglichen Laufwerk geführt und gepflegt. Wir ermitteln und beurteilen die möglichen Gefährdungen durch die in unserem Unternehmen eingesetzten Gefahrstoffe und stellen diesbezüglich Informationen bereit. Regelmäßig wird im Rahmen von Meetings geprüft, ob Gefahrstoffe durch umwelt- bzw. gesundheitsschonende Alternativen ersetzt werden können. Neue Gefahrstoffe werden erst nach vorheriger Prüfung und Genehmigung durch die Sicherheitsfachkraft beschafft. Diese sorgt dafür, dass bei neuen Gefahrstoffen das Gefahrstoffkataster

ergänzt, das Sicherheitsdatenblatt beschafft, die Betriebsanweisung erstellt und ggf. die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbereiche, in denen der Gefahrstoff zum Einsatz kommen soll, ergänzt wird.

Für einen verantwortungsvollen Umgang mit Gefahrstoffen werden die betroffenen Mitarbeitenden regelmäßig unterwiesen. Für eine sichere Lagerung haben wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein Gefahrstofflager eingerichtet.

Wir ermitteln mögliche Risiken und Gefahren im Betrieb und legen – wo erforderlich – geeignete Vorbeuge- und Notfallmaßnahmen fest. Für bestimmte Fälle sind externe Partner, z. B. die örtliche Feuerwehr, eingebunden. Die von uns erstellten Notfallpläne werden bei Bedarf überarbeitet, um vermeidbaren Gefahren und Unfällen vorzubeugen.

Unsere Mitarbeitenden werden in regelmäßigen Schulungen und Unterweisungen mit einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie mit dem geforderten Verhalten bei umweltrelevanten Unfällen und Bränden vertraut gemacht und zur Beachtung der festgelegten Maßnahmen verpflichtet. Die Beauftragten werden nach umweltrelevanten Notfällen über Art, Ursache und Folgen unterrichtet.

Für explosionsgefährdete Bereiche haben wir alle Explosionsgefahren ermittelt, bewertet und in einem Ex-Schutz-Dokument zusammengefasst.

2.11 Energieverbräuche überwachen

Wir überwachen unseren Energieverbrauch anhand festgelegter Kennzahlen, welche durch den UMB erhoben und analysiert werden. Aus der Datenanalyse werden Einsparmöglichkeiten abgeleitet und mögliche Maßnahmenpläne festgelegt.

2.12 Tierschutz und Artenvielfalt

Die ASIS ist ebenso starker Verfechter von Tierschutz und Artenschutz:

Tierschutz bezieht sich auf den Schutz und das Wohlbefinden von Tieren. Es umfasst die Vermeidung von Tierquälerei, die Förderung artgerechter Haltung und den respektvollen Umgang mit Tieren in allen Bereichen des menschlichen Einflusses.

Artenvielfalt, auch bekannt als Biodiversität, bezieht sich auf die Vielfalt des Lebens auf der Erde, einschließlich der Vielfalt der Arten, Genetik und Ökosysteme. Eine hohe Artenvielfalt ist wichtig für das ökologische Gleichgewicht und das Funktionieren der Ökosysteme.

2.13 Landnutzung, Entwaldung und Bodenqualität

Wir haben uns zum Ziel gesetzt die biologische Vielfalt und deren Ökosysteme zu schützen und zu erhalten. Hierzu zählen insbesondere ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Unternehmensflächen bezogen auf deren Landnutzung und Entwaldung und Erhaltung der Bodenqualität.

Wir sprechen uns für nachhaltige Beschaffung, verantwortungsvolle Forstwirtschaft und die Reduktion von Emissionen aus.

3 Vorsorge

Wir verfahren grundsätzlich und nach bestem Wissen nach dem Vorsorgeprinzip, ergreifen Initiativen zur Förderung von mehr Umweltverantwortung und fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

3.1 Umweltfreundliche Produktion

In allen Phasen der Produktion muss ein optimaler Umweltschutz gewährleistet sein. Dazu gehört eine proaktive Vorgehensweise, um die Folgen von Unfällen, die sich negativ auf die Umwelt auswirken können, zu vermeiden oder zu minimieren. Besondere Bedeutung kommt dabei der Anwendung und Weiterentwicklung energie- und wassersparender Technologien - geprägt durch den Einsatz von Strategien zur Emissionsreduzierung, Wiederverwendung und Wiederaufbereitung - zu.

3.2 Umweltfreundliche Produkte

Alle entlang der Lieferkette hergestellten Produkte müssen die Umweltschutzstandards ihres jeweiligen Marktsegments erfüllen. Dies schließt alle bei der Produktion eingesetzten Materialien und Stoffe ein. Zur Umsetzung unserer Ansprüche und zur Fixierung der Leitlinien unserer Unternehmenspolitik haben wir verbindliche Grundsätze formuliert, die dabei unterstützen sollen nachhaltig in Bezug auf unsere Umwelt zu agieren.

4 ISO 14001 - Zertifizierung für Umweltmanagementsysteme

Wir führen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess hinsichtlich unserer Umwelleistung und unseres Umweltmanagementsystems. Wir verstärken unsere positiven Auswirkungen auf die Umwelt und reduzieren gleichzeitig unsere negativen Aspekte.

Diese Umweltrichtlinie ist verbindlich für alle Mitarbeitenden der ASIS GmbH.

Stand: Juli 2023

